

109-4-1464

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Či.

109-4/1464

listů

16

16 listů

12.8.2009 Jamb

Krab. 89.

ST S

IV. 0 - 106 /42.

IV. 0 - 107 /42.

IV. 0 - 108 /42.

Der Leiter der Abteilung Kulturpolitik
beim Reichsprotector in Böhmen u. Mähren

W/Kt

26.
Prag, 15. Oktober 1942
Czernin-Palais

gefd. 26.10.42 Kt
ab 26.10.42 Kt

- 1.) Frau
Lída Baarová,
Roma,
Hotel de la Cita,
Via Sixtina.

Hotel della Citta

Sehr geehrte Frau Baarová!

Der Herr Staatssekretär hat mich beauftragt,
den Eingang Ihres Briefes aus Rom vom 29.9.d.J. zu bestä-
tigen. Frau Paulová hat inzwischen, Ihrem Wunsche entspre-
chend, die Ausreiseerlaubnis nach Italien erhalten. Hin-
sichtlich der Verlängerung Ihres Vertrages bei der Prag-
Film und der damit zusammenhängenden Fragen erhalten Sie
gesonderten Bescheid, sobald die vom Herrn Staatssekretär
angeordnete Klärung dieser Angelegenheit abgeschlossen ist.

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener

Bo 26/110,

- 2.) *Jo Van Vongayn*
3.) *Buro A. D.*

*5. u. 6.
10. 11. 42*

La

wie schwer es
für mich zu bleiben -
ich habe gerne

Oberkommando der Wehrmacht
Der Beauftragte des Führers
für die militärische Geschichtsschreibung

14
F.H.Qu.
Berlin den 1. Juli 1942.
NW 40, Schlieffenufer 5

Staatssekretärs
in Böhmen und Mähren.

Prag - 4. JULI 1942

An den

Staatssekretär für Böhmen und Mähren,

Herrn // -Gruppenführer Karl Hermann Frank,

Prag.

Sehr verehrter Herr Staatssekretär !

Für Ihr Schreiben St.S.232/42 vom 24. Juni 1942
und das darin zum Ausdruck kommende Interesse an mei-
ner Arbeit danke ich Ihnen bestens. Nach dem mir vom
Führer erteilten Auftrag wird die Darstellung des
Grossdeutschen Freiheitskampfes etwa mit dem Versailer

lichen Abteilung des Heeres tätig war. Die Wiederaufnahme
dieser Arbeit habe ich vorgesehen, sobald ich die orga-
nimatorischen und personellen Grundlagen dafür schaffen
kann. Ihr freundliches Angebot, mich mit Material und
Auskünften zu unterstützen, wird mir eine wertvolle Hilfe

14a

dabei sein.

Im Augenblick bin ich natürlich durch die aktuellen

Wiederholungs
-sagen sie nicht
sollten nicht
sagen nicht
sollten nicht

15

24. Juni 1942.

4-Gruf.

St.S. 232/42. ✓

OK
24. VI. 1942

1) An Herrn
Oberst d.G. Scherif,
B e r l i n ,

Oberkommando der Wehrma

Sehr geehrter Herr Ober

Aus dem Runderlass des
kanzlei Dr. Lammers von

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Berlin W8, den 12. Juni 1942
Vofstraße 6
z. Zt. Führer-Hauptquartier

Rk. 8195 B

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen
bei weiteren Schreiben anzugeben.

Postsendungen sind ausnahmslos an
die Anschrift in Berlin zu richten

An

die Obersten Reichsbehörden

S. 2
Der Führer hat mit dem in Abdruck anliegenden
Befehl den Oberst d.G. S c h e r f f beauftragt,
die militärische Geschichte des großdeutschen Frei-
heitskampfes zu bearbeiten. Ich darf Ihnen hiervon
Kenntnis geben.

Dr. Goebbels